

Amts- und Intelligenzblatt

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

N. 23

Dienstag, den 18. März

1856.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen: (S t e d - B r i e f.) Andreas Spingler, Bauer von Herdmannsweiler, geboren den 3. Dezember 1835., ist am 6. d. d. mit Kauf-Vaß von dem K. Oberamts-Gericht Ravensburg entlassen worden, bei der am 10. d. stattgefundenen Musterung aber hier nicht erschienen, wie denn auch inzwischen in seiner Heimath nichts über ihn bekannt geworden. Es ist wahrscheinlich, daß dieser ins Contingent gefallene Militärpflichtige dem Kaiser der Arbeitscheue verfallen, daher das Ersuchen an die Polizeibehörden ergeht, denselben überall, wo er sich aufhalten sollte, zu arretiren und hierher einzuliefern.

Den 16. März 1856.

Königl. Oberamt, Haberlen.

Forstamt Reichenberg.

Revier Weiffach.

Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 26. d. d. aus folgenden Staatswaldungen:

Waltenweiler Viehwaide:

2 starke Eichen, 2 1/4 Klafter eichene Scheiter und Prügel, 50 Stück dergleichen Wellen;

Teufelshalde und Deschenhäule:

1 Klafter erlene Prügel, 10 Klafter Nadelholz-Prügel und 7 Stück d. stärkere Stangen;

Körnerain:

4 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 5 Klafter erlene Prügel, 150 Stück buchene, 1975 Stück gemischte Wellen;

Hörnle:

8 Klafter buchene Scheiter, 375 Stück dio. Wellen;

Brucherberg:

5 Klafter eichene Scheiter und Prügel, 175 dio. Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Brucherberg.

Am Montag den 31. d. d.

aus dem Staatswald Deschenhau:

105 Stück tannenlang und Klaholz mit 8045 Cub. 1/4 Klafter buchene

Prügel, 48 Klafter tannene Scheiter, 8 Klafter dio. Prügel.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Eschelsberg.

Reichenberg den 14. März 1856.

K. Forstamt, v. Besseler.

Forstamt und Revier Reichenberg.

Holz-Verkauf.

Am 27. d. d.

aus dem Staatswald Reule:

33 Nadelholzstämme von 5-10' Durchmesser und 16-70' Länge, 425 fichtene Stangen v. 3-4" D. und 25 bis 60' Länge, zu Gerüst- und Landerstangen, Wagnerstangen und Baumsägen sich eignend, 1400 Stück fichtene Hopfenstangen v. 15 bis 40' Länge u. m., 175 dio. Baumstämme, 1375 dio. Bohnensteden.

Abfuhr meist gut.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Eschelshof.

Reichenberg den 14. März 1856.

K. Forstamt,

Hügel, St. B.

Stetten im Remshale.

Zwanzig Scheffel Gerste hat zu verkaufen

das K. Hofameral-Am.

90

Waidlingen. Bekanntmachung der Rechnungs-Ergebnisse bei der Verwaltung der Oberamts-Leih- und Sparkasse von dem Rechnungs-Jahr 1. Juli 1854 - 55.

Nach §. 26. der Statuten für die Verwaltung der Oberamts-Leih und Sparkasse sind die Ergebnisse des jährlichen Rechnungsabchlusses dieser Casse nach vollzogener Justification der Rechnung öffentlich bekannt zu machen, was hiemit durch folgende Darstellung geschieht:

Soll.		Einnahmen.	Hat.		Rest.	
I. Rest-Verwaltung.						
398	42	1) Cassenbestand vom vorigen Jahr	398	42	"	"
113	26	2) Ausstände	102	59	310	27
285	3	3) Ersatz-Posten	285	3	"	"
II. Grundstock.						
76789	48	1) Activ-Capitalien	7470	27	69819	21
534	25	2) Durch Verweisung angefallene Activa	8207	58	326	27
15980	—	3) Aufgenommene Passiv-Capitalien	15980	—	"	"
		a Sparkassen-Gelder und zwar:				
		aa auf längere Zeit eingelegt	—	13280	fl.	
		bb für kurze Zeit eingelegt	—	2700	fl.	
		Zusammen	—	15980	fl.	
8700	—	b entlehnte Passiv-Capitalien	8700	—	"	"
III. Aufwende.						
3598	38	1) Zinse aus Activ-Capitalien	3357	18	241	20
17	—	2) Verweischulden	17	—	"	"
11	47	3) Gebühren für die Geld-Anschaffung	11	47	"	"
106412	6	Summe der Einnahmen	36514	31	69897	35
Ausgaben.						
I. Rest-Verwaltung.						
51	21	1) Zahlungs-Rückstände	51	21	"	"
II. Grundstock.						
6073	48	1) Hingeliehene Capitalien	6073	48	"	"
534	25	2) Verweisungs-Posten	534	25	"	"
28435	52	3) Passiv-Capitalien	28435	52	"	"
		a Sparkassen-Gelder und zwar				
		aa auf längere Zeit eingelegt	—	5224	fl.	
		bb für kurze Zeit eingelegt	—	2729	fl.	
68950	—	b für die Leihkasse entlehnte Gelder	18850	—	50100	—
III. Aufwende.						
497	31	1) Zinse aus Passiven	229	50	267	41
		a Spar-Cassengeldern				
		Die 267 fl. 41 fr. wurden zum Capital geschlagen, und verzinst.				
2356	41	b Von entlehnten Geldern	2356	41	"	"
6	13	2) Wächterkosten	6	13	"	"
3	24	3) Postporto	3	24	"	"
343	20	4) Verwaltungs-Kosten	343	20	"	"
107252	35	Summe der Ausgaben	36402	2	70850	33
Also baarer Cassen-Vorrath pro 30. Juni 1855.						
			—	112	fl. 29	fr.

Vermögensberechnung auf letzten Juni 1855:
 Die Reste der Einnahmen betragen 69897 fl. 35 fr.
 der baare Cassen-Vorrath 112 fl. 29 fr.

 70010 fl. 64 fr.
 davon: die Passiva mit Restvermögen o. vielmehr Unzulänglichkeit 70850 fl. 33 fr.

 welche aber nur scheinbar ist, und verschwindet, wenn man die Zinse aus dem Activ- und Passiv-Capitalien auf einen gleichen Termin berechnet, wornach sich ein reines Vermögen pro 30. Juni 1855 von 927 fl. 23 fr. ergibt.
 Waidlingen, den 13. März 1856. Das Comité.

Waiblingen.

Am nächsten Samstag den 22. d. Mts. Morgens 8 Uhr werden nachbeschriebene Gegenstände auf dem Rathhaus im Exekutionsweg verkauft und zwar:

- 1 schwarzes Merinofleid,
- 1 blaues Zigleid,
- 1 gewirktes Halstuch.

Den 15. März 1854.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Mittwoch den 26. d. M.

findet ein großer Holzverkauf gegen baare Bezahlung statt; 30 Kl. buchen Holz, 10800 Schlagwellen, Wagnertangen, Bohnenfedern und dgl.

Den 17. März 1856. Gemeinderath.

Waiblingen. Holzabfuhr.

Die vor den beiden früheren Verkäufen noch im Stadtwald befindlichen Holz-Reissack-Dummtitäten müssen bei Strafe bis 1. April d. J. abgeführt werden, was den Käufern auf diesem Wege eröffnet wird.

Den 14. März 1856. Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Frisch gewässerte

Stockfische

empfehlen

J. F. Reinhardt

am Markt.

Waiblingen.

Es sind schöne und frische

Stockfische

zu haben, welche zu geneigter Abnahme empfohlen

G. C. Herzog, jun.

Winnenden.

Zur Einsendung von Leinwand, Faden und Garn auf die

Wracher Bleiche,

empfehlen sich auch für dieses Jahr und bittet um baldige zahlreiche Aufträge.

M. Bertsch.

Waiblingen. Unterzeichneter hat aufträglich einen schönen schwarzen Rock und einen Frack um billigen Preis zu verkaufen.

Pampert, Schneidermeister.

(Waiblingen)

Nürtinger Wiesenbleiche

besorge ich auch dieses Jahr die Besehung der Bleichegegenstände. Ich bitte nun um zahlreiche Aufträge und sichere schnelle Beförderung zu

Kaufmann Stüber, Wittwe.

Beitelbach. Der Unterzeichnete hat einen neuen, leichten zweispännigen Wagn und ein neues Handwägel, (sann auch für eine Kuh benutzt werden) mit eisernen Röhren, billig zu verkaufen.

Wiedmayer, Schmitz

Kord. Der Unterzeichnete nimmt einen kräftigen und wohlgezogenen jungen Menschen unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre auf. Gottlieb Schüle, Schmiedmeister.

Waiblingen.

Haus mit Scheuer und Stallungen zu vermieten. Auf Georgii habe ich mein Haus mit 2 Wohnungen und 2 Stallungen sammt Remis und Hofraum zu vermieten. Carl Wähler, Möhle, in Eberbach.

Waiblingen. Lehrling-Gesuch. Unterzeichneter wünscht einen wohlgezogenen, erkrankten Menschen mit oder ohne Lehrgeld in sein Haus aufzunehmen. A. Häfner, Färber.

Waiblingen. Arbeiter-Gesuch. Ein fleißiger Ziegler und ein Wegtrager von ordentlichen Eltern suchen Beschäftigung bei Ernst Wihl.

Stuttgart.

Auf gute Informativ-Scheine hat der Unterzeichnete Capitalien von jedem Betrag anzuschaffen.

Ernst Friedr. Pfander, Markt Gartenstraße N. 12.

Ungefähr 2 Br. Aker in der Brach, gutes Feld und günstig liegend, sucht zu pachten, Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

- Am Stün. Donnerstag predigt: Herr Helfer Binder.
- Am Char-Freitag Vormittag predigt: Herr Stefan Werner.
- Am Char-Freitag Nachmittag predigt: Herr Helfer Binder.

Schnaith. Oberamts Schorndorf.
(Bau-Accord)

Die Gemeinde beabsichtigt in Verbindung mit dem Abbruch zweier alten Kellern eine weitere neue Keller zu erbauen und die hiebei vorkommenden Bauarbeiten im Wege des Abstreichs zu veraccordiren.

Nach dem Voranschlag betragen die einzelnen Arbeiten

Abbruch	48 fl.
Transport	40 fl.
Grab-Maurer- u. Steinhauer-Arbeit	720 fl. 40 fr.
Zimmerarbeit	772 fl. 14 fr.
Schreinerarbeit	12 fl. 28 fr.
Glaserarbeit	9 fl.
Schloßerarbeit	81 fl. 57 fr.

Die Accords-Verhandlung findet am Ostermontag den 24. d. M. Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die lusttragenden Meister mit den nöthigen Prädicats-

und Vermögens-Zeugnissen versehen eingeladen werden.

Den 14. März 1856. Gemeinderath
Vorstand Weinland.

Waiblingen.
Auf den Wunsch Mehrerer wird Herr Herzog zur Krone Morgen Mittwoch Abend 7 Uhr ein

Stoßfisch-Essen

geben; (eine Person 12 kr.)

Wozu eingeladen wird.

Waiblingen. Dankssagung
Für die ehrenvolle Leichenbegleitung zu der Ruhstätte unseres sel. Vaters Joh. Georg Weichert, gewes. Feldschützen, sagen wir auf diesem Wege allen Theilnehmern unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Gottlieb Weichert.

Waiblingen. Güter-Verkaufe 1856.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Christian Eisele, Nagelschmied, Gantmasse Güterpfleger, Stadtrath Pfander sen.	Der Haus- und Bauplag mit der Brand-Entschädigung von 3066 fl. Scheuren-Bauplag mit 293 fl. Brand-Entschädigung. 1 B. Aker auf dem Pflaster, 1/2 an 1 M. 1 B. 1/2 A. linker Hand, des Fellbacher Wegs gegen dem Schützenhäusle. 1 B. 1 A. 17 1/2 R. auf der Rötthe ob den Sachträger, 2 B. 14 1/2 R. im kleinen Feld, neben Dorothea Pfahler, 2 B. ungefähr 1 B. baselst, diese 3 B. neben Metzger Hölzer, 2 B. 1/2 A. beim Hainwäldle, 1 1/2 B. 1/2 A. im äußern schmalen Pfad, 2 B. ob der Wasserstube, 1/2 an 3 1/2 B. 1/2 A. ausgerittenen Weinberg im Riebsen, 2 B. Wiesen im obern Ring, 1/2 an 1 M. 3 1/2 B. im Herbergs-wiesen, 1/2 an 1 B. 1 1/2 A. im Rezenbach		Diese Gebäulichkeiten und Güter können am Montag den 24 März angekauft werden